

PUMPEN

Schmutzwasserpumpe

Modell WDH-SP750



Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, hier noch ein paar Hinweise:

Bei eventuellen Problemen:

Wir hoffen, das Gerät entspricht Ihren Vorstellungen. Sollte es trotz größtmöglicher Sorgfalt einmal Anlass zur Reklamation geben, so bitten wir Sie, kurz mit uns in Kontakt zu treten, da uns sehr an Ihrer Zufriedenheit gelegen ist und wir jedmögliches Missverständnis gerne ausräumen möchten.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
1.1 Weitere wichtige Hinweise.....	4
2. Beschreibung der Geräteteile.....	5
3. Lieferumfang.....	6
4. Einsatzgebiete.....	6
5. Installation.....	6
5.1 Installation der Druckleitung.....	6
5.2 Festinstallation.....	7
5.3 Positionierung der Pumpe.....	7
6. Inbetriebnahme.....	7
6.1 Sicherheitsvorkehrungen vor Inbetriebnahme.....	7
6.2 Gebrauchsanweisung.....	8
6.2.1 Betriebsmodi.....	8
7. Reinigung & Aufbewahrung.....	9
7.1 Reinigung.....	9
7.2 Reinigung des integrierten Schwimmerschalters.....	9
7.3 Demontage bei starken Ablagerungen.....	10
7.4 Wartungsintervalle.....	10
7.5 Aufbewahrung.....	10
8. Technische Daten.....	10
9. Fehlerbehebung.....	11
10. Garantie, Konformität, Entsorgung.....	12
10.1 Garantieerklärung.....	12
10.2 Konformität.....	13
10.3 Korrekte Entsorgung dieses Produkts.....	13
10.4 Hinweise zur Barrierefreiheit.....	13

1. Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch und bewahren Sie diese Anleitung gut auf.

GEFAHR Lebensgefahr durch Stromschlag im Wasser.

Installieren oder schalten Sie die Pumpe niemals ein, wenn sich Personen im Fördermedium befinden (z. B. in einem Schwimmbecken) oder mit dem Fördermedium in Kontakt kommen. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten zwingend vom Stromnetz.

GEFAHR Stromschlag durch defekte Komponenten.

Betreiben Sie die Pumpe nicht, wenn Netzkabel, Stecker oder Pumpe defekt sind, sichtbare Schäden vorliegen oder es nach Verbranntem riecht. Wird der Stecker abgeschnitten oder das Kabel gekürzt, erlischt die Gewährleistung, da die Betriebssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Ein beschädigtes Anschlusskabel muss vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer gleichwertig qualifizierten Person ausgetauscht werden.

WARNUNG FI-Schalter.

Der elektrische Anschluss muss mit einem hoch empfindlichen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) ausgestattet sein: $\Delta \leq 30 \text{ mA}$ (DIN VDE 0100-739).

WARNUNG Explosions- und Brandgefahr.

Pumpen Sie niemals Lösungsmittel, lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren (z. B. Benzin, Farbverdünner, Heizöl). Der Sprühnebel ist leicht entzündlich, explosiv und giftig. Verwenden Sie die Pumpe niemals in explosionsgefährdeten Bereichen (z. B. Tankstellen).

WARNUNG Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparatur.

Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden. Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können eine erhebliche Gefahr für den Benutzer darstellen. Nehmen Sie keine eigenständigen Veränderungen am Gerät vor. Nur Fachpersonal ist es gestattet, das Gerät zu öffnen.

**VORSICHT Sicherheit bei Kindern und schutzbedürftigen Personen.**

Das Gerät darf nicht von Kindern unter 16 Jahren benutzt werden. Die Pumpe ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie werden bei der Verwendung von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder angeleitet. Das Gerät ist immer zu überwachen, sofern sich Kinder in der Nähe befinden.

**HINWEIS Bestimmungsgemäße Verwendung.**

Die Schmutzwasserpumpe ist ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen. Eine gewerbliche / industrielle Nutzung ist nicht vorgesehen. Sie eignet sich für Süßwasser, Leitungswasser und chloriertes Schwimmbadwasser. Sie ist nicht geeignet für Fäkalien, Salzwasser, aggressive oder leicht entzündliche Stoffe sowie für Lebensmittel oder als Springbrunnenpumpe für Gartenteiche. Die maximale Wassertemperatur beträgt 35 °C.

**HINWEIS Schutz gegen Trockenlauf.**

Ein Trockenlauf (d.h. wenn sich kein Wasser in der Pumpe befindet) muss vermieden werden, da dies zu Schäden an der Pumpe führt. Um Trockenlauf zu verhindern, schließen Sie die Pumpe während der Installation zu keinem Zeitpunkt an das Stromnetz an. Diese Pumpe ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet (z. B. für die permanente Umwälzung in Filteranlagen).

1.1 Weitere wichtige Hinweise

1. Stellen Sie die Pumpe während des Betriebs stets aufrecht auf einer geraden und ebenen Fläche auf.
2. Verlängerungskabel müssen für den Außeneinsatz zugelassen sein. Mindestquerschnitt: 1–10 m → 1,5 mm²; 10–30 m → 2,5 mm². Stecker und Anschluss müssen wasserdicht sein.
3. Wird eine Kabeltrommel verwendet, muss diese vollständig abgerollt sein, um eine Überhitzung des Kabels zu vermeiden.
4. Wird ein Schwimmerschalter verwendet, muss dieser frei schwimmen können und darf in keiner Weise behindert werden.
5. Die maximale Partikelgröße von 16 mm bezieht sich auf weiche, biegsame Partikel — nicht auf Sand oder Steine.
6. Tragen Sie die Tauchpumpe nicht am Anschlusskabel, sondern ausschließlich am Griff. Befestigen Sie bei Bedarf ein zusätzliches, robustes Seil am Griff.
7. Schäden durch Pumpen-Störungen sollten durch geeignete Maßnahmen (z. B. Alarmanlage, Reservepumpe) verhindert werden. Bei festem Einbau mit starren Rohrleitungen empfehlen wir ein Rückschlagventil.

8. Die elektrischen Anschlüsse müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden.
9. Die Schmutzwasserpumpe muss vor Frost geschützt werden.
10. Lassen Sie die Pumpe während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
11. Trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz, wenn Sie es nicht benutzen.

2. Beschreibung der Geräteteile



Abb. 1: Schmutzwasserpumpe WDH-SP750 – Hauptkomponenten.

3. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle Teile vollständig sind:

1. Schmutzwasserpumpe mit Netzkabel
2. Bedienungsanleitung

i HINWEIS Schlauch nicht im Lieferumfang enthalten.

Der Schlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat erworben werden. Geeignet sind Schläuche mit den Durchmessern 1", 1¼" oder 1½".

4. Einsatzgebiete

i HINWEIS Schmiermittel.

In der Pumpe kommen Schmiermittel zum Einsatz, die bei unsachgemäßem Gebrauch oder bei Beschädigungen des Geräts die Förderflüssigkeit verschmutzen können. Die eingesetzten Schmiermittel sind biologisch abbaubar und gesundheitlich unbedenklich.

Zu den typischen Einsatzgebieten von Schmutzwasserpumpen zählen die Entleerung von Teichen, Becken, Vorratsbehältern, Schmutzwassergruben sowie die Notentwässerung in Folge von Überschwemmung und Hochwasser. Wird die Pumpe in Teichen eingesetzt, so sind ggf. Vorkehrungen gegen das Ansaugen von Teichbewohnern zu treffen.

Die Pumpe WDH-SP750 eignet sich durch den vertikalen Pumpenausgang und den integrierten Schwimmerschalter auch speziell für den Einsatz in engen Drainageschächten. Sie ist sowohl für feste als auch für die temporäre Installation geeignet.

5. Installation

i HINWEIS Noch nicht an das Stromnetz anschließen.

Das Gerät darf während der gesamten Installation nicht an das Stromnetz angeschlossen werden.

Achten Sie beim Verlegen der Anschlussleitungen darauf, dass kein Gewicht sowie keine Schwingungen oder Spannungen auf die Pumpe einwirken. Außerdem dürfen die Anschlussleitungen keine Knicke oder ein Gegengefälle aufweisen.

5.1 Installation der Druckleitung

Die Druckleitung befördert die Flüssigkeit von der Pumpe zur Entnahmestelle. Zur Vermeidung von Strömungsverlusten empfiehlt sich die Verwendung einer möglichst groß dimensionierten Druckleitung – idealerweise dem Pumpenausgang entsprechend.

Zur Erleichterung der Installation ist im Lieferumfang ein Mehrdimensions-Anschlussstück mit folgenden Anschlussmöglichkeiten enthalten: 33,25 mm (AG 1“) Schlauchanschluss von 25 mm und 33 mm Innendurchmesser.

Bei Verwendung des Außengewindes bzw. des Schlauchanschlusses von 33 mm sind die nicht benötigten engeren Teile des Mehrdimensions-Anschlussstücks an den vorgesehenen Schnittpunkten wie folgt abzutrennen (siehe Abbildung):

- a) Außengewinde von 33,25 mm (AG 1“)
- b) Schlauchanschluss von 33 mm

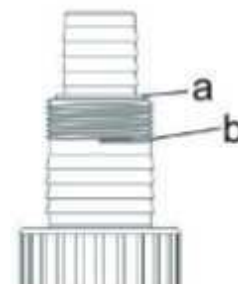


Abb. 2:
Mehrdimensions-
Anschlussstück

Für die Entfernung nicht benötigter Teile empfiehlt sich die Verwendung einer Haushaltssäge.

5.2 Festinstallation

Im Falle einer Festinstallation erweisen sich starre Rohre als ideale Druckleitung. Bei dieser Art der Installation sollte die Druckleitung gleich nach dem Pumpenausgang mit einem Rückschlagventil ausgestattet sein, damit nach dem Ausschalten der Pumpe keine Flüssigkeit zurückfließt. Zur Erleichterung von Wartungsarbeiten empfiehlt sich außerdem die Installation eines Absperrventils hinter Pumpe und Rückschlagventil. Dies hat den Vorteil, dass bei einer Demontage der Pumpe durch Schließen des Absperrventils die Druckleitung nicht leerläuft.

5.3 Positionierung der Pumpe

Bei der Positionierung der Pumpe ist darauf zu achten, dass die bei den technischen Daten genannte Eintauchtiefe nicht überschritten wird. Desgleichen darf das min.

Selbstansaugniveau nicht unterschritten werden. Während des späteren Betriebs darf sich dann der Wasserstand bis zum min. Absaugniveau reduzieren.

Platzieren Sie die Pumpe auf festem Grund. Stellen Sie die Pumpe nicht direkt auf lose Steine oder Sand. Achten Sie bei der Positionierung unbedingt darauf, dass die Pumpe nicht umfallen oder mit ihren Ansaugöffnungen in den Grund einsinken kann. Das Ansaugen von Sand, Schlamm oder ähnlichen Stoffen muss vermieden werden. Zur Positionierung, zum Anheben und Tragen der Pumpe dient ausschließlich der Tragegriff. Ggf. ist zum Hinablassen und Hochziehen der Pumpe ein geeignetes Seil zu verwenden, welches am Tragegriff befestigt werden kann. Zur Positionierung, zum Anheben und Tragen der Pumpe dürfen keinesfalls der Druckschlauch, das Netzanschlusskabel oder das Kabel des Schwimmerschalters verwendet werden.

6. Inbetriebnahme

6.1 Sicherheitsvorkehrungen vor Inbetriebnahme

1. Prüfen, ob die Pumpe sicher auf dem Boden steht.
2. Prüfen, ob der Druckschlauch oder das Druckrohr ordnungsgemäß befestigt ist.
3. Prüfen, ob der elektrische Anschluss exakt 230 V ~ 50 Hz beträgt.

4. Prüfen, ob die Steckdose in einem guten Zustand ist.
5. Sicherstellen, dass niemals Wasser oder Feuchtigkeit an den Netzanschluss gelangen kann.

6.2 Gebrauchsanweisung

WARNUNG Pumpe niemals am Kabel oder Schlauch aufhängen.

Die Pumpe darf auf keinen Fall am Druckschlauch, am Schwimmer- oder Zuleitungskabel aufgehängt werden. Bei Beschädigung dieser Komponenten kann die Pumpe abstürzen oder es kommt zu Stromschlag-Gefahr.

1. Schließen Sie einen Schlauch an die Pumpe an. Der 1½" Schlauch kann direkt an den Druckausgang angeschlossen werden. Für die 1"- und 1¼"-Schläuche werden die jeweiligen Gewindeaufsätze genutzt.
Hinweis: Kleinere Durchmesser bedeuten geringere Transportmenge und höhere Belastung der Pumpe.
2. Hängen Sie die Pumpe am Griff auf oder stellen Sie sie auf den Boden des Wasserbehälters. Die Pumpe muss aufrecht stehen.
3. Der Boden des Wasserbehälters muss sauber und ohne Bodensatz oder Verunreinigung sein. Wir empfehlen, die Pumpe in einen flachen Behälter (z. B. einen Eimer) zu stellen, um Verunreinigungen zu verhindern.
4. Achten Sie darauf, dass beim Eintauchen ins Wasser sämtliche Luft aus dem Ventil entweicht.
Sollte beim Eintauchen keine Luft austreten, ist das Ventil vermutlich durch Verunreinigungen verschmutzt. Reinigen Sie das Ventil vor weiterem Betrieb.
5. Die Pumpe so platzieren, dass der Schwimmer sich im Inneren frei bewegen kann. Der Pumpenschacht muss mindestens 40 × 40 × 50 cm groß sein.
6. Pumpe an das Stromnetz anschließen — sie startet automatisch.

6.2.1 Betriebsmodi

Automatischer Betrieb: Die Pumpe beginnt zu pumpen, sobald der Wasserpegel mindestens 170 mm beträgt, und schaltet sich aus, sobald der Pegel auf 70 mm fällt.

Manueller Betrieb: Die Pumpe startet sofort beim Anschluss an das Stromnetz. Der Wasserpegel muss mindestens 75 mm betragen, damit die Pumpe den Absaugbetrieb starten kann. Die Pumpe kann weiter absaugen, bis ein Wasserpegel von 25 mm erreicht ist.

WARNUNG Trockenlauf muss vermieden werden.

Ein Trockenlauf muss in jedem Fall vermieden werden! Bitte schalten Sie die Pumpe rechtzeitig ab!

Sämtliche Düsen, Ventile usw. müssen beim Eintauchen der Pumpe und während des weiteren Betriebs geöffnet sein, damit die Luft vollständig aus den Ansaugleitungen entweichen kann.

7. Reinigung & Aufbewahrung

⚠ GEFAHR Stromschlag bei Wartungsarbeiten.

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten unbedingt den Netzstecker ziehen. Niemals mit feuchten Händen am Stecker oder an stromführenden Komponenten arbeiten.

7.1 Reinigung

1. Nach jedem Einsatz mit Schmutzwasser die Pumpe sofort mit klarem Leitungswasser reinigen, um feste Schmutzrückstände zu verhindern.
2. Eintrocknete Schmutzreste vor dem nächsten Betrieb zuerst einweichen, damit die Pumpe nicht blockiert.
3. Faserige Partikel im Pumpengehäuse mit einem Wasserstrahl herausspritzen.
4. Bei häufigem Standortwechsel die Pumpe nach jedem Gebrauch mit klarem Wasser ausspülen.
5. Ablagerungen auf dem Schwimmerschalter mit klarem Wasser entfernen.

7.2 Reinigung des integrierten Schwimmerschalters

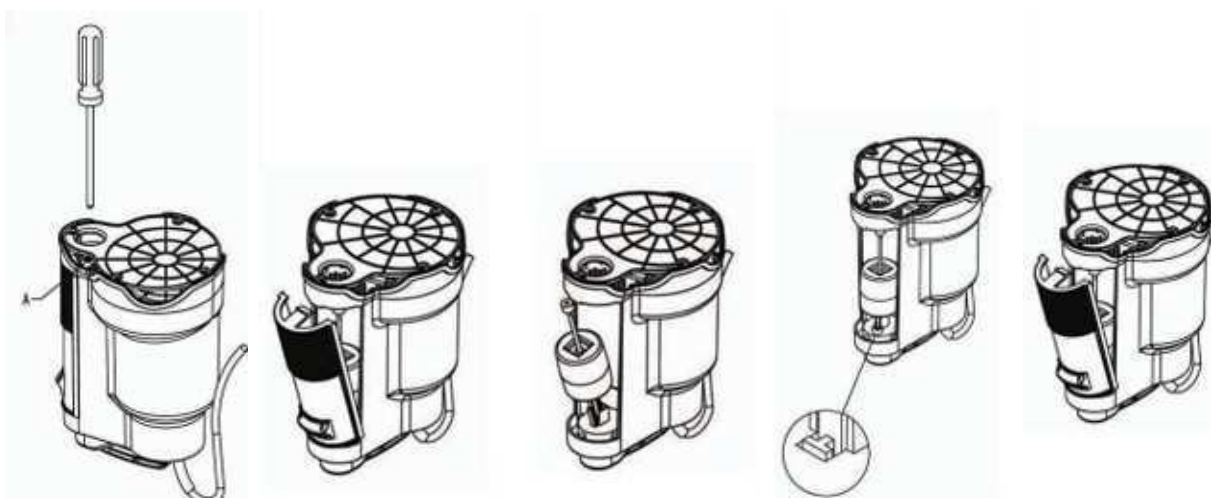


Abb. 3:
Arbeitsschritt 1

Abb. 4:
Arbeitsschritt 2

Abb. 5:
Arbeitsschritt 3

Abb. 6:
Arbeitsschritt 4

Abb. 7:
Arbeitsschritt 5

1. Drehen Sie die Pumpe auf den Kopf und drücken Sie mit einem Schraubendreher auf den angezeigten Punkt.
2. Klappen Sie die Schwimmerkammer-Abdeckung nach außen weg.
3. Nachdem Sie die Abdeckung entfernt haben, entnehmen Sie den Schwimmer-Führungsstab mit dem integrierten Magneten, der den Schwimmer betätigt.
4. Reinigen Sie den Führungsstab und die Aufnahme des Magneten. Befreien Sie beide von Verschmutzungen und Ablagerungen. Setzen Sie die Schwimmereinheit wieder korrekt in die Pumpe ein.
5. Setzen Sie die Schwimmerkammer-Abdeckung wieder in die Pumpe ein. Vergewissern Sie sich, dass der Wahlhebel für automatischen bzw. manuellen Betrieb einwandfrei funktioniert.

7.3 Demontage bei starken Ablagerungen

1. Die 4 Schrauben an der Unterseite des Ansaugkorbs lösen.
2. Den Ansaugkorb vom Pumpengehäuse abnehmen.
3. Das Laufrad (Impeller) gründlich mit klarem Wasser reinigen.
4. Die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

7.4 Wartungsintervalle

1. Schwimmerschalter regelmäßig prüfen — anheben und bewegen, sodass der Schwimmer im Inneren hörbar schaltet.
2. Bei einer Festinstallation die Funktion des Schwimmerschalters alle 3 Monate überprüfen.
3. Der Schachtboden und die Schachtwände sollten alle 3 Monate von Schlamm befreit werden.
4. Der Zustand der Pumpe ist regelmäßig durch Testläufe zu überprüfen.

7.5 Aufbewahrung

1. Die Pumpe vor Frost schützen und an einem frostfreien Ort lagern.
2. Bei längerer Lagerung Originalverpackung verwenden.

8. Technische Daten

Merkmal	Wert
Modellbezeichnung	WDH-SP750
Spannung	220 – 240 V / 50 Hz
Max. Leistungsaufnahme	750 W
Rohrdurchmesser	1", 1¼", 1½"
Max. Förderhöhe	8,5 m
Max. Fördermenge	13.000 l/h
Max. Druck	0,9 bar
Max. Eintauchtiefe	7 m
Länge des Schlauches	max. 15 m
Max. Wassertemperatur	35 °C
Dauerbetrieb	max. 24 h (Empfehlung: 1 h Betrieb, 10 min Pause)
Max. Anlasshäufigkeit in einer Stunde	30, gleichmäßig verteilt
Lebensdauer	im Dauerbetrieb ca. 3.000 Stunden

Merkmal	Wert
Max. Geräuschentwicklung unter Wasser	ca. 50 dB(A)
Schutzart	IPX8
Anschlusskabel	10 m
Kabelauführung	H05RN-F
Min. Selbstansaugniveau bei manuellem Betrieb	75 mm
Minimale Start-Saugstufe während des manuellen Betriebs	50 mm
Minimales Abschaltniveau während des manuellen Betriebs	25 mm
Startniveau bei automatischem Betrieb	170 mm
Abschaltniveau bei automatischem Betrieb	70 mm
Abmessungen (H × B × T)	295 × 220 × 190 mm
Gewicht	5,2 kg

Bei den technischen Daten können Abweichungen vorkommen.

9. Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Lösung
Pumpe fördert keine Flüssigkeit, Motor läuft nicht	· Kein Strom vorhanden · Thermischer Motorschutz hat sich eingeschaltet · Kondensator defekt · Laufrad blockiert · Schwimmerschalter blockiert (bei automatischem Betrieb) · Schwimmerschalter defekt (bei automatischem Betrieb)	· Überprüfen, ob Spannung vorhanden und der Stecker richtig eingesteckt ist · Pumpe vom Stromnetz trennen, System abkühlen lassen, Ursache beheben · Laufrad von der Blockierung befreien · Schwimmerschalter von der Blockierung befreien bzw. reinigen
Pumpe fördert keine Flüssigkeit, der Motor läuft	· Ansaugöffnungen verstopft · Druckleitung verstopft · Eindringen von Luft in den Pumpenkörper · Min. Absaugniveau unterschritten (bei manuellem Betrieb)	· Verstopfungen beseitigen · Pumpe mehrmals starten, damit die gesamte Luft ausgestoßen wird · Darauf achten, dass das min. Absaugniveau nicht unterschritten wird
Pumpe schaltet nicht	· Schwimmerschalter kann	· Pumpe ordnungsgemäß auf

Störung	Ursache	Lösung
ab	nicht sinken	dem Schachtboden positionieren
Ungenügender Durchfluss	· Einlasssieb/Ansaugöffnung verstopft · Förderleistung durch verschmutztes / abrasives Wasser reduziert	· Einlasssieb reinigen/Verstopfung beseitigen · Pumpe reinigen, verschlissene Teile ersetzen
Pumpe schaltet nach kurzer Betriebszeit ab	· Thermoschutzschalter stoppt Pumpe wegen verschmutztem Wasser · Wasser zu heiß (Thermoschutzschalter löst aus)	· Netzstecker ziehen, Pumpe und Schacht reinigen · Wassertemperatur von max. 35 °C einhalten
Pumpe schaltet sich im automatischen Betrieb nicht ein oder aus	· Die Pumpe steht nicht senkrecht, so dass der Schwimmer in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist.	· Pumpe senkrecht positionieren

10. Garantie, Konformität, Entsorgung

10.1 Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre für Privatpersonen). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen, ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

1. Normaler Verschleiß
2. Unsachgemäße Anwendungen (z. B. Überlastung des Gerätes oder nicht zugelassene Zubehörteile)
3. Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper
4. Schäden durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (z. B. falsche Netzspannung)
5. Komplette oder teilweise demontierte Geräte

10.2 Konformität

Das Gerät wurde geprüft und selbst und/oder Teile davon unter folgenden (Sicherheits-) Standards hergestellt:

Selbstverständlich mit CE (LVD und EMC) Konformität.

Konformität	Geprüft nach (EN-Normen)
CE (LVD)	EN IEC 60335-1:2023+A11:2023 EN 62233:2008 EN IEC 60335-2-41:2021+A11:2021
CE (EMC)	EN 55014-1:2021 EN 61000-3-2:2019+A1:2021+A2:2024 EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021+AC:2022-01 EN IEC 55014-2:2021

10.3 Korrekte Entsorgung dieses Produkts



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Zudem sollte die Umwelt bzw. die menschliche Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung belastet werden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben.

10.4 Hinweise zur Barrierefreiheit

Diese Bedienungsanleitung wurde nach den Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) und der zugehörigen Verordnung (BFSGV) gestaltet. Sie liegt als barrierefreies PDF (PDF/UA gem. ISO 14289) zum Download auf www.AKTOBIS.de bereit und ist mit Screenreadern, Vorlesefunktionen und Braillezeilen kompatibel.

Viel Freude mit diesem Gerät wünscht
Ihre Aktobis AG